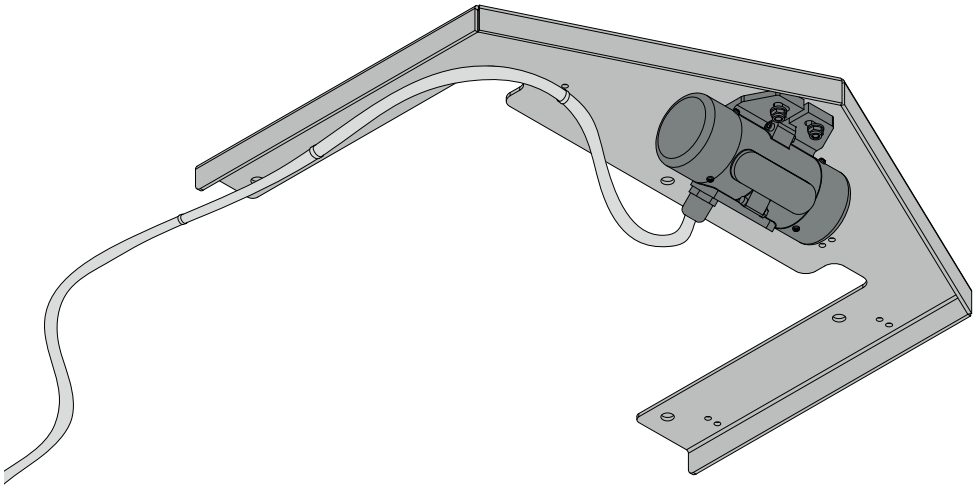
Montage- und Bedienungsanleitung

Rütteleinrichtung für Fröling Sacksilo Typ 7 - 50



Deutsche Original Montage- und Bedienungsanleitung für Fachkraft und Bediener

Anweisungen und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

M1770015_de | Ausgabe 21.05.2015

Fröling GesmbH | A-4710 Grieskirchen, Industriestraße 12 | www.froeling.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	Produktübersicht	4
2	Sicherheit	5
2.1	Gefahrenstufen von Warnhinweisen	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Qualifikation des Montagepersonals	6
2.4	Schutzausrüstung des Montagepersonals	6
2.5	Qualifikation des Bedienpersonals	6
2.6	Schutzausrüstung des Bedienpersonals	7
2.7	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3	Technik	8
3.1	Abmessungen	8
4	Montage	9
4.1	Rütteleinrichtung montieren	9
4.2	Rütteleinrichtung verkabeln	10
4.3	Rütteleinrichtung in Software aktivieren	11
4.4	Funktionen	11
5	Anhang	12
5.1	Adressen	12
5.1.1	Adresse des Herstellers	12
5.1.2	Adresse des Installateurs	12

1 Allgemein

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Fröling entschieden haben. Das Produkt ist nach dem neuesten Stand der Technik ausgeführt und entspricht den derzeit geltenden Normen und Prüfrichtlinien.

Lesen und beachten Sie die mitgelieferte Dokumentation und halten Sie diese ständig in unmittelbarer Nähe zur Anlage verfügbar. Die Einhaltung der in der Dokumentation dargestellten Anforderungen und Sicherheitshinweise stellen einen wesentlichen Beitrag zum sicheren, sachgerechten, umweltschonenden und wirtschaftlichen Betrieb der Anlage dar.

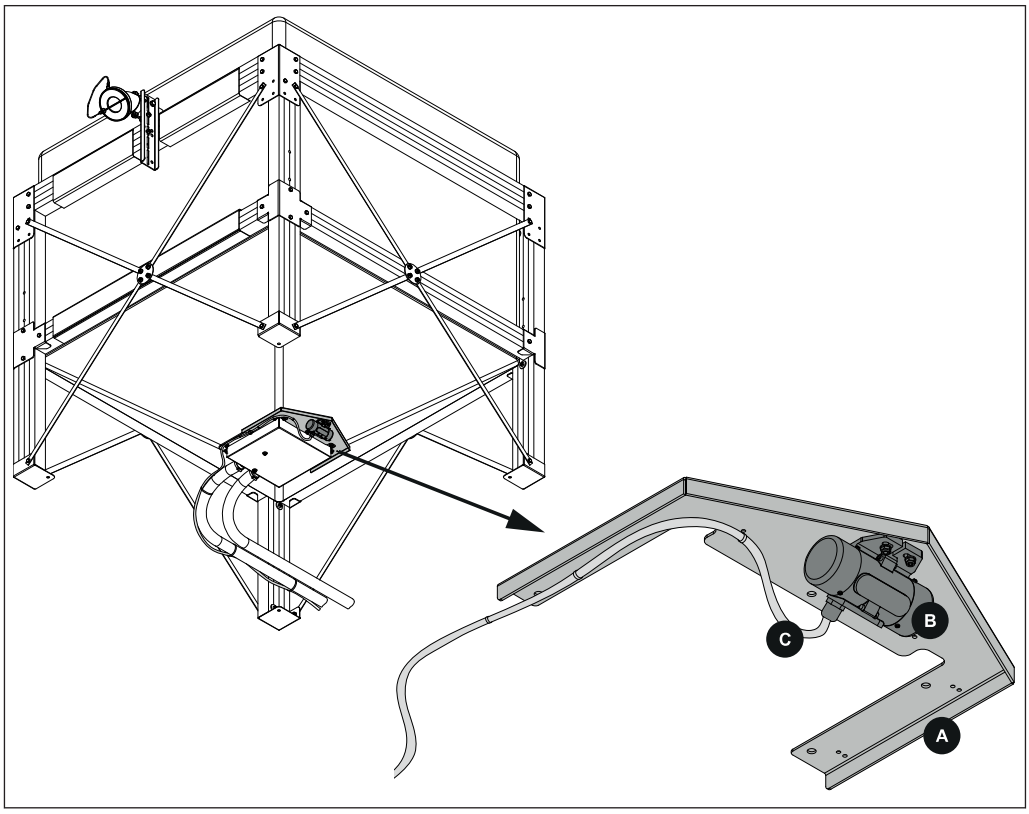
Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte: doku@froeling.com.

Technische Änderungen vorbehalten!

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen

Grundsätzlich gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Kunden zur Verfügung gestellt und durch den Vertragsabschluss zur Kenntnis genommen wurden.

1.1 Produktübersicht



A	Halterung für Rüttelmotor	B	Rüttelmotor
C	Kabel zum Anschluss an die Kesselregelung		

Die Rütteleinrichtung wird an der Unterseite des bestehenden Sacksilos an der Absaugsonde montiert und ermöglicht durch die Rüttelbewegung am Gewebesack eine weitere Entleerung des Sacksilos. Es verbleibt somit weniger Restmenge bis zum ersten Freisaugen der Absaugsonde im Sacksilo.

Wird zum ersten Mal die maximale Saugzeit überschritten, wird nicht der Fehler „Raumaustragung kontrollieren“ angezeigt, sondern die Saugzzeit wieder von vorne gestartet, diesmal mit der Rütteleinrichtung in Takteinstellung. Der Fehler „Raumaustragung kontrollieren“ wird erst angezeigt, wenn beim zweiten Versuch inklusiv Rütteleinrichtung der Pelletsbehälter nicht in der maximalen Saugzeit voll wird.

2 Sicherheit

2.1 Gefahrenstufen von Warnhinweisen

In dieser Dokumentation werden Warnhinweise in den folgenden Gefahrenstufen verwendet, um auf unmittelbare Gefahren und wichtige Sicherheitsvorschriften hinzuweisen:

⚠ GEFAHR

Die gefährliche Situation steht unmittelbar bevor und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Befolgen Sie unbedingt die Maßnahme!

⚠ WARNUNG

Die gefährliche Situation kann eintreten und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Arbeiten Sie äußerst vorsichtig.

⚠ VORSICHT

Die gefährliche Situation kann eintreten und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zu leichten oder geringfügigen Verletzungen oder Sachschaden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fröling Rütteleinrichtung ist ausschließlich für die Verwendung in Verbindung mit einem volumenoptimierten Fröling Sacksilo Typ 7 - 50 bestimmt.

Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Die Inspektions- und Reinigungsintervalle der Bedienungsanleitung sind zu beachten. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht.

2.3 Qualifikation des Montagepersonals



⚠ VORSICHT

Bei Montage und Installation durch unqualifizierte Personen:

Sachschaden und Verletzungen möglich!

Für die Montage und Installation gilt:

- ❒ Anweisungen und Hinweise in den Anleitungen beachten
- ❒ Arbeiten an der Anlage nur durch einschlägig qualifizierte Personen durchführen lassen

Montage, Installation, Erstinbetriebnahme sowie Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden:

- Heizungstechniker / Gebäudetechniker
- Elektroinstallationstechniker
- Fröling Werkskundendienst

Das Montagepersonal muss die Anweisungen in der Dokumentation gelesen und verstanden haben.

2.4 Schutzausrüstung des Montagepersonals

Für persönliche Schutzausrüstung gemäß den Vorschriften zur Unfallverhütung sorgen!



- Bei Transport, Aufstellung und Montage:
  - geeignete Arbeitsbekleidung
  - Schutzhandschuhe
  - Sicherheitsschuhe (mind. Schutzklasse S1P)

2.5 Qualifikation des Bedienpersonals



⚠ VORSICHT

Bei Zutritt zum Aufstellungsraum / Heizraum durch Unbefugte:

Sachschaden und Verletzungen möglich!

- ❒ Der Betreiber ist beauftragt, unbefugte Personen, insbesondere Kinder, von der Anlage fernzuhalten.

Es ist nur dem geschulten Betreiber gestattet, die Anlage zu bedienen! Darüber hinaus muss der Bediener die Anweisungen in der Dokumentation gelesen und verstanden haben.

2.6 Schutzausrüstung des Bedienpersonals

Für persönliche Schutzausrüstung gemäß den Vorschriften zur Unfallverhütung sorgen!



- Bei Bedienung, Inspektion und Reinigung:
  - geeignete Arbeitsbekleidung
  - Schutzhandschuhe
  - Festes Schuhwerk

2.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR



Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten:

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Für Arbeiten an elektrischen Komponenten gilt:

❒ Arbeiten nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen

❒ Geltende Normen und Vorschriften beachten

➥ Arbeiten an elektrischen Komponenten durch Unbefugte ist verboten

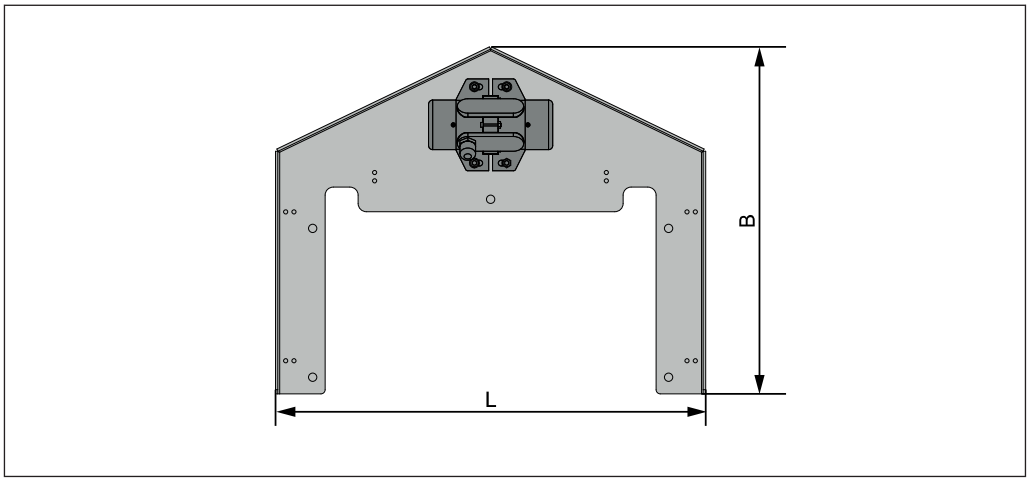
❒ Sicherheitshinweise, Restrisiken und Ausführungshinweise in der Montage- und Bedienungsanleitung des verwendeten Kessels beachten!

HINWEIS

Zusätzlich zu dieser Anleitung auch alle Vorgaben, Sicherheitshinweise und Normen in der Montage- und Bedienungsanleitung des Fröling Sacksilo Typ 7 – 50 berücksichtigen

3 Technik

3.1 Abmessungen



Pos.	Benennung	Einh.	Sacksilo Typ 7-9	Sacksilo Typ 10-50
L	Länge Rütteleinrichtung	mm	440	520
B	Breite Rütteleinrichtung	mm	380	419

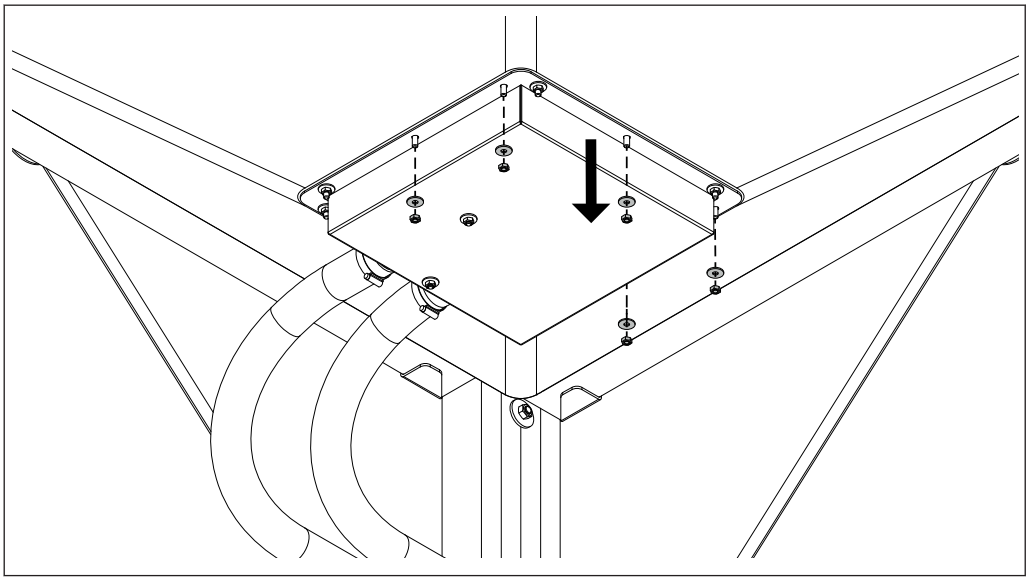
4 Montage

HINWEIS! Die Rütteleinrichtung kann auch bei gefülltem Sacksilo eingebaut werden!

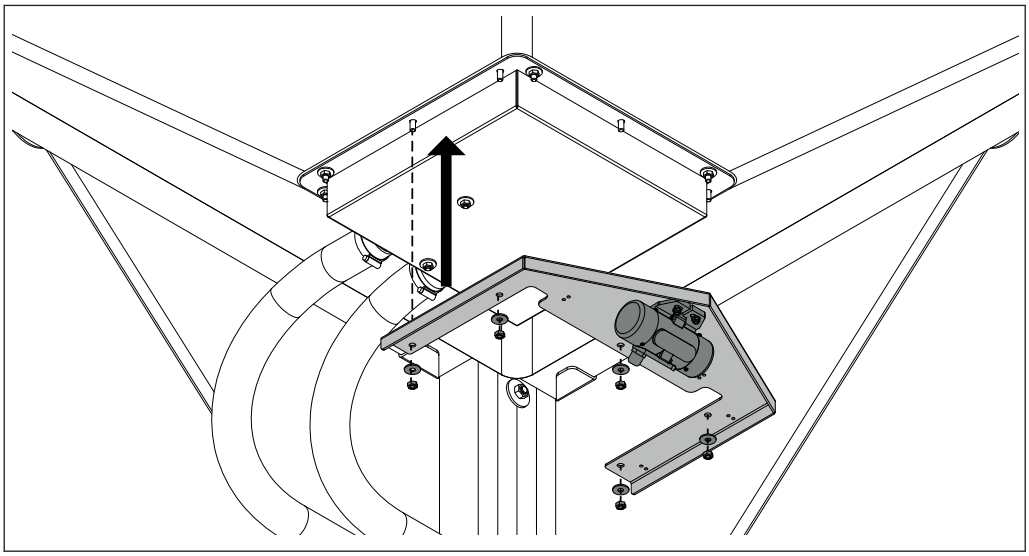
Vor der Montage:

❒ Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern

4.1 Rütteleinrichtung montieren

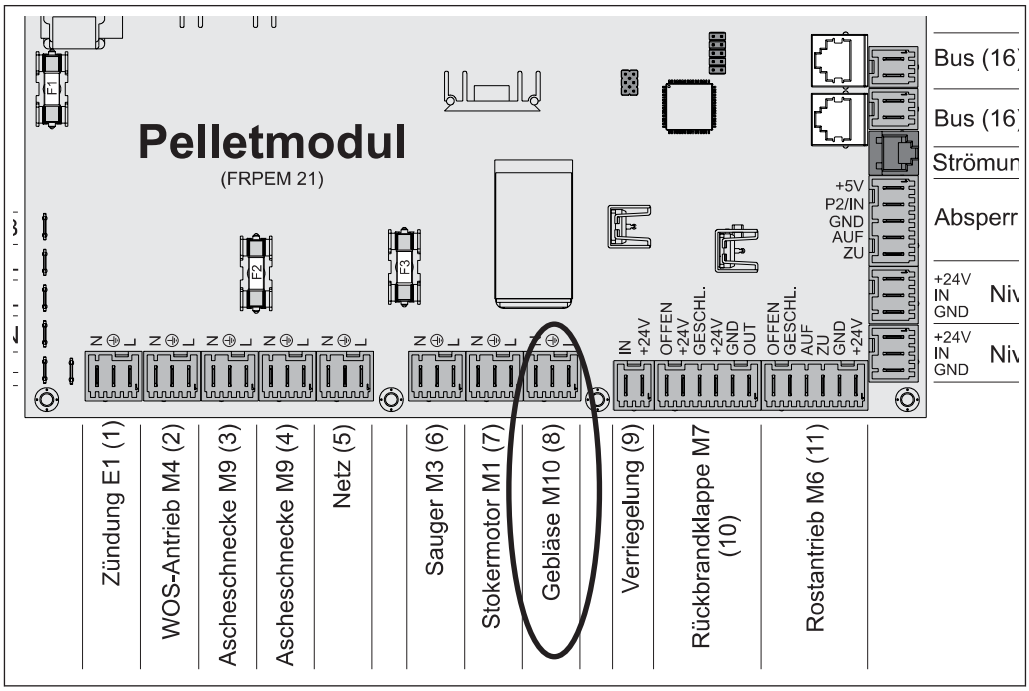


❒ 5 Stk. Schrauben gemäß Abbildung an der Absaugsonde an der Unterseite des Fröling-Sacksilos demontieren



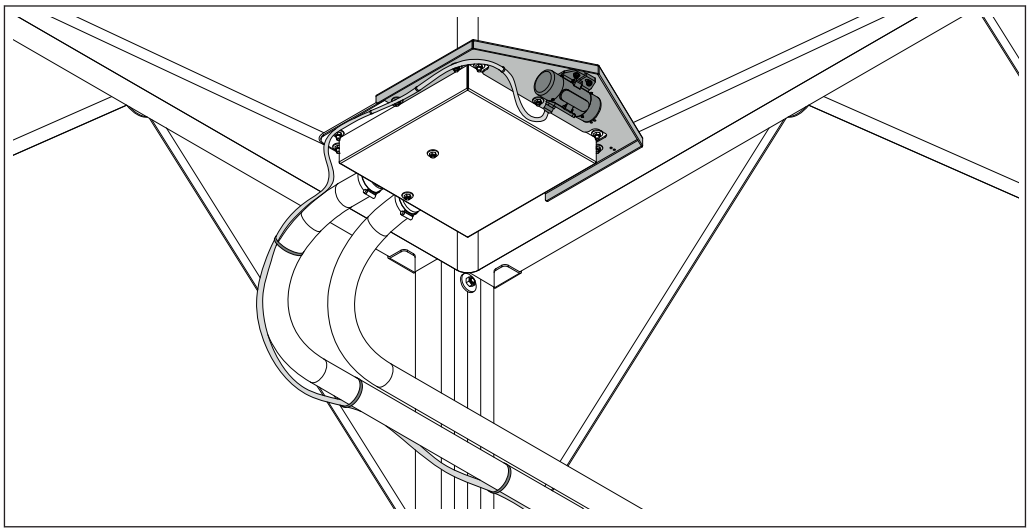
❒ Halterung der Rütteleinrichtung mit den zuvor demontierten Schrauben an der Absaugsonde montieren

4.2 Rütteleinrichtung verkabeln



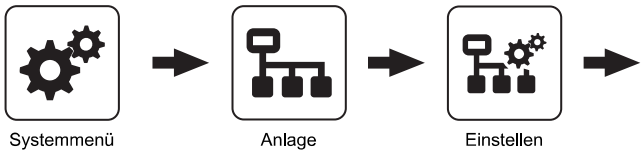
❒ Verbindungskabel (mind. 3 x 1mm²) für die Motoransteuerung vom Ausgang „Gebläse M10“ am Pelletsmodul zum 3-poligen Stecker verlegen

❒ Steckverbindung zum Rüttelmotor herstellen



❒ Kabel des Rüttelmotors mit der vorhandenen Elektroinstallation verlegen oder mit den mitgelieferten Kabelbindern entlang der Saugleitung fixieren

4.3 Rütteleinrichtung in Software aktivieren



Rüttelmotor vorhanden	JA

- **JA:** Rütteleinrichtung aktivieren

Rütteltaktung	60%

- Die Rütteltaktung ist mit 60% voreingestellt:
  Zeitbasis: 100 Sek. → 60 Sek. Ein / 40 Sek. Pause

4.4 Funktionen

Grundfunktion	Die Rütteleinrichtung bleibt so lange deaktiviert bis zum ersten Mal die maximale Saugzeit überschritten wird. Es wird jedoch nicht der Fehler „Raumaustragung kontrollieren“ angezeigt, sondern die Saugzeit wieder von vorne gestartet, diesmal mit der Rütteleinrichtung in Takteinstellung (Werkseinstellung 60%). Der Fehler „Raumaustragung kontrollieren“ wird erst angezeigt, wenn beim zweiten Versuch inklusiv Rütteleinrichtung der Pelletsbehälter nicht in der maximalen Saugzeit voll wird.
„10-Saugungen-Bit“	Sobald die Rütteleinrichtung einmal aktiv war, wird diese bei den nächsten 10 Saugvorgängen von Anfang an angesteuert. Beim 11. Saugvorgang versucht die Regelung wieder eine Füllung ohne Rütteleinrichtung. Wird die maximale Saugzeit wieder überschritten, wird die Rütteleinrichtung bei den nächsten 10 Saugvorgängen erneut angesteuert. Diese Abfrage verhindert, dass nach einer Sacksilofüllung zu lange bei vollem Gewebe gerüttelt wird.
„Regelung neu gestartet“	Bei einem Neustart der Regelung wird das „10-Saugungen-Bit“ wieder auf null gesetzt. Wenn bei einer Befüllung des Sacksilos der Kessel komplett ausgeschaltet wird, wird die Rütteleinrichtung nach dem Neustart des Kessels erst wieder angesteuert, wenn die maximale Saugzeit wieder überschritten wird.
„Raumaustragung kontrollieren“	Wird trotz Ansteuerung der Rütteleinrichtung der Behälter nicht voll und der Fehler „Raumaustragung kontrollieren“ angezeigt, wird die Rütteleinrichtung nach Fehlerquittierung wieder deaktiviert. Dies verhindert, dass bei anderen Fehlern vom Saugsystem der Saugschlauch überfüllt wird.
Handbetrieb	Ist das „10-Saugungen-Bit“ aktiv, so wird die Rütteleinrichtung auch im Handbetrieb taktend angesteuert.
Stromausfall	Nach Stromausfall wird die Rüttelfunktion wieder zurückgesetzt. Die Abfrage beginnt neu zu starten.

5 Anhang

5.1 Adressen

5.1.1 Adresse des Herstellers

FRÖLING
Heizkessel- und Behälterbau GesmbH

Industriestraße 12
A-4710 Grieskirchen
AUSTRIA

TEL 0043 (0)7248 606 0
FAX 0043 (0)7248 606 600
INTERNET www.froeling.com

5.1.2 Adresse des Installateurs

Stempel